

ROTWILD-HEGEGEMEINSCHAFT NEUWIED

Protokoll zur Mitgliederversammlung der Rotwild-Hegegemeinschaft Neuwied

am 03.05.2017 im Bistro der Firma POS Polsterservice GmbH, Hausen-Solscheid

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Teilnehmer

vgl. beigefügte Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung durch einen der Vorstände
- TOP 2 Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes (Markus Haardt)
- TOP 5 Kassenbericht und Jahresergebnis (Dr. Paul Reuther)
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Vorstellung des Gesamtabschusses und der Teilabschusspläne (P. Horbach)
- TOP 8 Beschluss über den Gesamtabschlussplan und die Teilabschusspläne für das Jagdjahr 2016/2017
- TOP 9 Wahl des neuen Vorstandes
- TOP 10 Wahl der(s) Kassenprüferin(s) und Stellvertreterin(S)
- TOP 10 Verschiedenes

Zu Top 1	Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer und Gäste zur Jahreshauptversammlung.
Zu Top 2	Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht durchgeführt wurde.
Zu Top 3	Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Stimmen: 13.186 ha bzw. 36 Stimmen pro Revier.
Zu Top 4	Markus Haardt berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jagdjahr. Der alte Vorstand hat sich dreimal getroffen um verschiedene Themen zu behandeln. Dies waren: • Umgang der RWHG mit säumigen Abschussplanrücksendungen • Umsetzung System „Dr. Lang“ in einer ersten Gruppe aus Berufsjägern/Förstern • Fütterungsantrag im letzten Januar ob JA oder NEIN • Schaffung einer neuen Regelung betreffend der Freigabe der l'er Hirsche • Vorbereitung eines Antrages zur Angliederung der „weißen Flecken“ in der Landkarte unter den Revieren im Nordbereich die nicht zur RWHG einbezogen worden waren • Vorgespräche zur Aufstellung eines neuen Vorstandes. Abschließend dankte M. Haardt P. Horbach für die großzügige Unterstützung der RWHG in seinen Räumlichkeiten des Bistros, wo die Treffen des Vorstandes etc. stattfanden.

Zu Top 5	Dr. Paul Reuther (Kassenprüfer) wurde um den Kassenbericht gebeten. Die RWHG Neuwied hat das Geschäftsjahr mit einem Kassenstand von 4.544,01 € abgeschlossen. Zusammengefasst wurden 634,60 € an Fördermitteln eingenommen. Demgegenüber stehen Ausgaben von 332,51 €. Bei den Ausgaben handelt es sich um Kontoführungsgebühren, und Verpflegungskosten bei Versammlungen sowie Portokosten des Schriftverkehrs. Die Zahlungsvorgänge sind durch Belege ordnungsgemäß nachgewiesen. Somit endet das Geschäftsjahr mit einem Kassenstand von 4.544,01 €. Der Kassenbericht wurde von dem Kassenprüfer unterschrieben. Keine anwesende Person hatte weitere Fragen hierzu.
Zu Top 6	Dr. P. Reuther stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt bei Enthaltung der 3 Vorstände.
Zu Top 7 + 8	P. Horbach stellte zunächst die Gesamtzahlen des alten Jagdjahres vor: Erlegt wurden 268 Stk. Rotwild. 94 Hirsche und 174 Stk. weibl. Wild. Dies liegt zufällig genau im Mittel der letzten 17 Jahre. Der Vorsitzende merkte jedoch an, dass es bei den Kälbern Auffälligkeiten gab. So waren gegenüber 73 Wildkälbern nur 20 Hirschkalber gemeldet worden. Er bittet, v.a. bei den Drückjagden, die Stücke auf der Strecke genau anzuschauen und zu melden. Anschließend stellte er den Planentwurf vor. Folgende Anmerkungen machte er zum Vorgehen im neuen Jagdjahr: 1. Die RWHG muss die Abschusszahlen selbst erheben. Daher richtet der VS ein Mailsystem ein, auf das die Abschüsse <i>monatlich</i> zu melden sind (Vorstellung der Adresse folgt!). 2. Auch Reviere, die kein Rotwild bisher hatten oder geschossen hatten, müssen den Teilabschussplan einreichen! 3. Wenn im TAP kein Abschuss geplant ist, müssen die Reviere im Falle der Jagd auf Rotwild den Abschuss bei der RWHG beantragen. 4. Diejenigen Reviere, die den TAP nicht zurücksenden, erhalten keine Freigabe auf Rotwild zu jagen! 5. Die Liste der Vertrauensleute soll umgehend aktualisiert und veröffentlicht werden. Diesen sind erlegte Stücke vorzuzeigen. 6. Abschließend bittet er die versammelten Reviere die Unterkiefer der erlegten Stücke zu sammeln und einzufrieren (mit Datum, Geschlecht, Gewicht). Diese werden im Februar gemeinsam ausgewertet. Die abschließende Abstimmung über den vorgelegten A-Planentwurf von insgesamt 60 Stk. im Pool erfolgte einstimmig.
ZU Top 9	Der Vorstand hatte sich im Vorfeld Gedanken um einen neuen Vorstand gemacht. Man war sich einig, den Vorstand von 3 auf 5 Personen zu erweitern. Dafür konnten neben P. Horbach 4 weitere Kandidaten gewonnen werden. Diese sind: Hans-Guido Riegel vom Revier Hubertushof, Andreas König vom Revier Basalt AG, Thorn Twer vom Revier Bad Hönningen B, Dr. Kai Rinklage vom Revier Hubertusburg. Der neue Vorstand stellte sich en' bloc zur Wahl. Zunächst musste der Vorsitzende gewählt werden. Einziger Kandidat war P. Horbach. Die Wahl erfolgte einstimmig. Er nahm die Wahl an. Nach der Vorstellung der anderen Kandidaten durch P. Horbach erfolgte deren Wahl en' bloc: Diese erfolgte einstimmig. Alle nahmen die Wahl an.

	Dr. K. Rinklage war verhindert, hatte aber im Falle seiner Wahl schriftlich seine Zusage dem VS mitgeteilt. Herr Twer konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Der neue Vorstand nimmt mit seiner Wahl seine Arbeit umgehend auf.
Zu Top 10	Für die Kassenprüfer lautete der Vorschlag: Wiederwahl von C. von Rennenberg sowie Dr. P. Reuther. Beide wurden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.
Zu TOP 11	VERSCHIEDENES Der HIRSCHRUF, das Mitteilungsblatt der RWHG soll wieder aktiviert werden. Er dient der Information, als auch als Plattform für den Austausch unter den Revieren. Daher soll dies auf der Homepage der RWHG eingestellt werden. M. Haardt warb um Interessierte, die die Homepage, und somit den HIRSCHRUF pflegen. Herr Hoffman ergänzte, das laut Satzung je ein Vertreter der Eigenjagdbesitzer und der Jagdgenossenschaften zu wählen sei. Dies wurde umgehend nachgeholt. Das Ergebnis: ID Isabella zu Wied wurde als Vertreter der Eigenjagdbesitzer, und Herr Markus Wunsch (Märkerschaft Feldkirchen I) als Vertreter der Jagdgenossenschaften gewählt.

Ende 19.20 Uhr

Hausen-Solscheid, den 18.05.2017

Peter Horbach

Peter Horbach

Christian Hell

Markus Haardt

Markus Haardt